

Odette Frey  
Langackerstrasse 118  
8704 Herrliberg  
[odettefrey@gmx.net](mailto:odettefrey@gmx.net)

Gemeinderat Herrliberg  
z. Hd. Tumasch Mischol, Gemeindeschreiber

Christian Walter  
Glärnischstrasse 18  
8704 Herrliberg  
[Christian.walter.holt@gmail.com](mailto:Christian.walter.holt@gmail.com)

GLP Erlenbach Herrliberg

Sonntag, 2. März 2025

---

## Einzelinitiative «e-Ladestationen»

---

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeindevorstand:innen

Wir reichen die folgende Einzelinitiative ein:

### **Initiative "Ladestationen für E-Autos"**

Odette Frey und Christian Walter, in der Gemeinde Herrliberg wohnhafte Stimmberechtigte, stellen gestützt auf §§ 146 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte in der Form der allgemeinen Anregung folgendes Begehren:

#### **Initiativtext**

Der Gemeinderat wird beauftragt dafür zu sorgen, dass auf Gemeindegebiet der Gemeinde Herrliberg 4-5 allgemein zugängliche Ladestationen für batterieelektrische Autos zur Verfügung stehen. Er kann dies in Eigenregie durchführen oder zusammen mit privaten Anbietern.

Dies soll bis Ende 2026 realisiert sein.

#### **Begründung**

Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch: Bereits heute sind 28 Prozent der neu zugelassenen Autos in der Schweiz Steckerautos, also reine E-Autos oder Plug-in-Hybride (Swiss e-Mobility, 2025).

In den nächsten Jahren werden E-Autos weiter an Attraktivität gewinnen. Zum einen erwarten Experten fallende Preise dank günstigeren Batterien. Zum anderen treiben strengere Abgasvorschriften den Wandel voran. Bereits ab diesem Jahr müssen die Flottenemissionen um 15 Prozent im Vergleich zu 2021 sinken. Ab 2035 dürfen in der Schweiz und der EU gar nur noch Fahrzeuge zugelassen werden, die kein CO2 ausstossen (EBP, 2024).

Doch um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, muss das öffentlich zugängliche Ladenetz massiv ausgebaut werden. Bis 2035 sollte die Ladeleistung in der Schweiz laut Berechnungen auf rund 2500 MW anwachsen – aktuell ist davon jedoch erst ein Fünftel realisiert (EBP, 2024). Nicht erstaunlich daher die Resultate einer neueren Umfrage: Zwar kann sich knapp jede zweite Person in der Schweiz vorstellen, ein Elektroauto anzuschaffen, doch jede dritte gibt an, fehlende Lademöglichkeiten seien ein Hinderungsgrund (TCS, 2023).

Auch in Herrliberg ist das Angebot dürrtig: Nur gerade eine einzige zentrale und öffentlich zugängliche Ladestation mit zwei Ladepunkten ist auf Gemeindegebiet vorhanden. Eine Bedarfsanalyse für das Jahr 2035 geht von 15 bis 77 notwendigen Ladepunkten für unsere Gemeinde aus (Bundesamt für Energie, 2025)<sup>1</sup>.

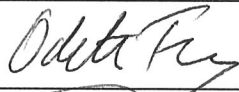

Um die Mobilität der Zukunft zu sichern und die Klimaziele zu erreichen, ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur unverzichtbar. Die Politik muss jetzt die Weichen stellen!

Quellen:

- Swiss e-Mobility, [www.swiss-emobility.ch/Statistiken/Personenwagen](http://www.swiss-emobility.ch/Statistiken/Personenwagen), Zugriff am 19.1.25
- EBP, *Electric and Hydrogen Mobility Scenarios Switzerland 2050*, 2024
- TCS, *TCS-Barometer E-Mobilität 2023*
- Bundesamt für Energie, LadenPunkt, [www.laden-punkt.ch/de/anzahl-allgemein-zugaengliche-ladepunkte/](http://www.laden-punkt.ch/de/anzahl-allgemein-zugaengliche-ladepunkte/), Zugriff am 19.1. 25

Diese Einzelinitiative wird von nachfolgenden Stimmberechtigten eingereicht:

Datum: 2.3.2025

Name und Vorname (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Wohnadresse (Strasse/Hausnummer)	Unterschrift (eigenhändig)	Kontrolle (leer lassen)
1. FREY ODETTE	LANGACKERSTR.118		
2. WALTER CHRISTIAN	GLÄRNISCHSTR.18		

Die obengenannten Stimmberechtigten können diese Initiative mit einer von der Mehrheit unterzeichneten schriftlichen Erklärung an den Gemeinderat Herrliberg bis zur Anordnung der Urnenabstimmung oder der Abstimmung in der Gemeindeversammlung vorbehaltlos zurückziehen.

<sup>1</sup> Die genaue Anzahl der benötigten Ladepunkte hängt davon ab, wie viele private oder betriebliche Lademöglichkeiten bis dahin geschaffen werden.